

„SOKO AURICH“

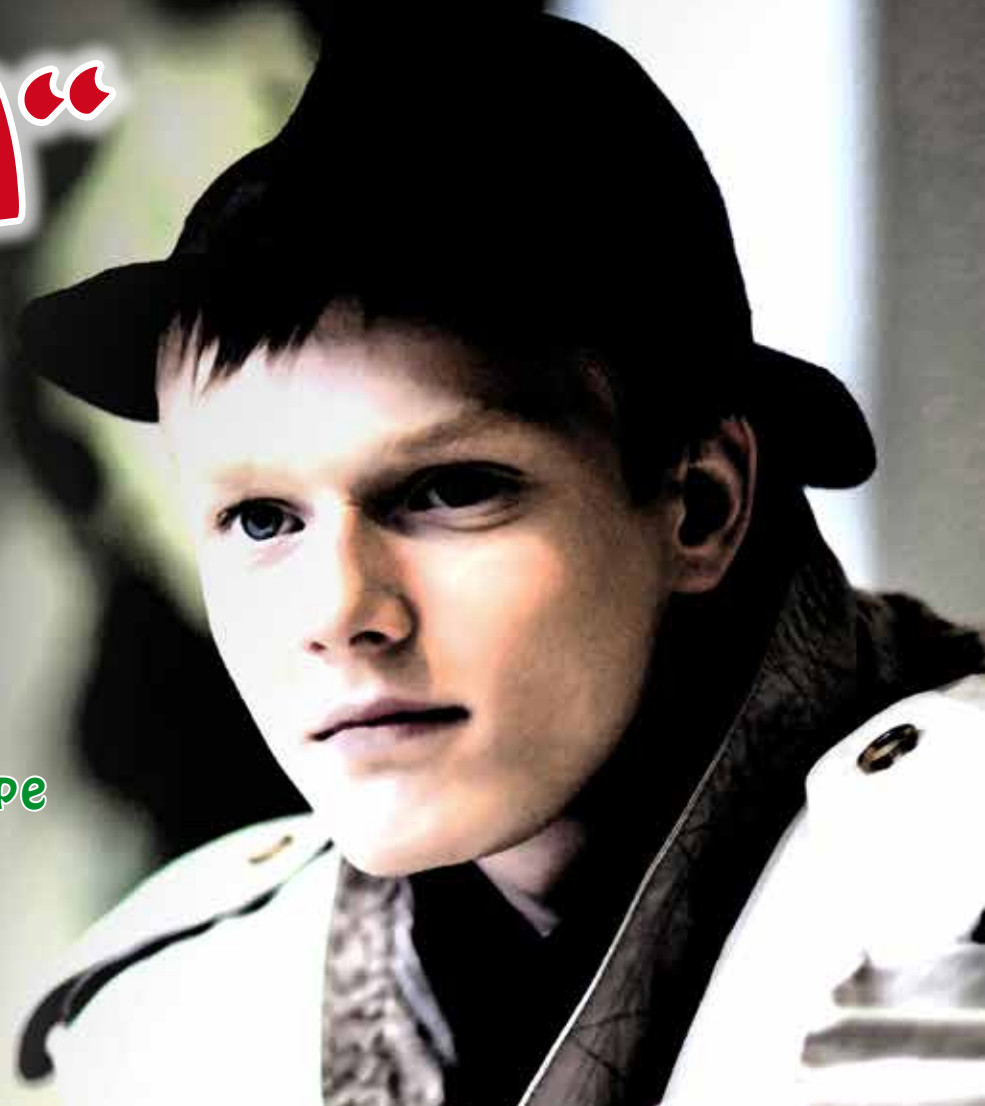
Ein Krimi

von Dr. Elke Warmuth & Isburga Dietrich

gespielt von der Jugendtheaterprojektgruppe
„Gassenhauer“

Regie Claus Gosmann

06. - 08. März 2014





Heinz- Werner Windhorst Bürgermeister der Stadt Aurich

Liebe Freunde der „Familie Gassenhauer“!

Wenn aus Einzelpersonen eine Familie wird, wenn aus unterschiedlichen Individuen eine Gruppe wird, dann ist etwas Wunderbares passiert. Ich freue mich sehr, dass es auch in diesem Jahr wieder gelungen ist, unterschiedliche Menschen und Initiativen dazu zu bewegen, gemeinsam ein Präventionsprojekt auf die Beine zu stellen. Da sind zum einen die vielen Auricher Institutionen und Initiativen, die präventiv arbeiten. Sie haben sich in eindrucksvoller Weise zusammen organisiert und ehrenamtlich eine Schülermesse gestaltet, die über die Grenzen Ostfrieslands hinweg einmalig ist.

Und da sind 30 Kinder und Jugendliche - aus allen Schulformen Aurichs, von der Förderschule bis zum Gymnasium - und einige Erwachsene und Senioren, die sich „Gassenhauer“ nennen. Sie haben ein Jahr lang jede Woche geübt und geprobt, ihre Freizeit und viel Herzblut investiert, damit sie uns Zuschauern einen spannenden Abend schenken können.

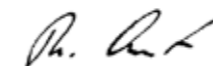
Ich bin sehr stolz, dass wir diese bunte Truppe haben und ich freue mich, dass durch das intensive Miteinander aus den „Gassenhauern“ eine „Familie Gassenhauer“ geworden ist. Ganz herzlich bedanke ich mich bei allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern der Schülermesse für ihr ehrenamtliches Engagement und bei den SchauspielerInnen für ihre Geduld, ihre Zeit, ihren Einsatz und ihren Mut. Ich wünsche der „Familie Gassenhauer“ alles Gute auf ihrem Weg zu einer stetigen Einrichtung in Aurich!




Thorsten Quest, Schulleiter der IGS

Nun bereits zum dritten Mal hat die IGS Aurich-West sehr gerne die Räumlichkeiten ihrer Schule auch für die Probenarbeiten des neuen Präventionsprojekts „Gassenhauer“ zur Verfügung gestellt. Es war für mich sehr eindrucksvoll zu verfolgen, wie mehr als 30 Kinder und Jugendliche regelmäßig über ein Jahr lang mit viel Eifer, Energie und Freude sich der großen Herausforderung dieses Tanztheaterprojekts gestellt haben.

Kinder, Jugendliche und auch Erwachsene haben in diesem Mehrgenerationenprojekt unter Anleitung von Theater- und Tanzpädagogen bereits in den Proben ganz hervorragende Ergebnisse erzielen können. Die IGS Aurich-West war in dieser langen Probenzeit die „Herberge“ für alle Akteure des Projekts und ein offener Gastgeber; diese besonderen Gäste waren uns immer willkommen.




Petra Stange und Martin Reents, startsocial Coach



Gassenhauer und startsocial

Aus den Gassenhauern ist eine Familie geworden, und wir, Petra Stange (Direktorin der Deutschen Bank) und Martin Reents (CEO der hetras GmbH), durften diesen Prozess als startsocial-Coaches begleiten. Startsocial ist ein gemeinnütziger Verein, der seit 2005 unter der Schirmherrschaft der Bundeskanzlerin Dr. Angela Merkel steht.

Startsocial bietet „Hilfe für Helfer“. Im Mittelpunkt steht nicht die einmalige, finanzielle Förderung eines Projekts, sondern der systematische Wissenstransfer aus der Wirtschaft in die soziale Projektarbeit.



Das Projekt Gassenhauer hat sich 2013 erfolgreich um ein Stipendium beworben und wurde aus fast 400 Bewerbern ausgewählt.

In den letzten 4 Monaten haben wir gemeinsam die Überzeugung gewonnen, dass ein derart einzigartiges Projekt, welches von so vielen ehrenamtlichen Helfern getragen und unterstützt wird, keine Eintagsfliege bleiben darf, sondern eine dauerhafte Einrichtung für Kinder und Jugendliche in Aurich werden muss. Weitere Informationen zu startsocial unter: www.startsocial.de




Leinerstift „Gassenhauer“ kooperiert mit Leinerstift e.V. (Evangelische Kinder-, Jugend- und Familienhilfe)

Das Leinerstift e.V., Evangelische Kinder-, Jugend- und Familienhilfe war im Jahr 2012 sofort bereit, als Kooperationspartner bei diesem erfolgversprechenden Projekt mitzuwirken. Bis zu 70 Familien werden allein in der Stadt Aurich von den MitarbeiterInnen der Flexibel orientierten Hilfen (FloH) des Leinerstiftes betreut. Davon konnten mehrere Kinder und Jugendliche für das Theaterprojekt begeistert werden. Sie nahmen regelmäßig an den Proben teil und durchlebten alle eine überraschend schnelle positive emotionale Entwicklung.



Durch die wertschätzende und ressourcenorientierte Arbeit der Projektverantwortlichen konnte bei den Kindern und Jugendlichen eine Steigerung ihrer sozialen Kompetenz beobachtet werden. Sie berichteten voller Stolz, dass sie nun Schauspielunterricht haben. Viele der Kinder und Jugendlichen, die nicht in Sportvereine oder ähnliches zu integrieren waren, fanden nun einen Weg sich auszuprobieren und zu verwirklichen. Erstaunlich auch die unheimliche Ausdauer dieser jungen Menschen, die nicht nur eine Stunde in der Woche, sondern mehrere Stunden und zum Ende hin an mehreren Tagen in der Woche, Konzentration und Ausdauer bewiesen. Im Leben dieser jungen Menschen hat die Theatergruppe einen wichtigen Stellenwert erlangt. Hier wird gelacht, gesungen und getanzt.

Wir bedanken uns bei den Hauptverantwortlichen sowie bei unseren beiden Berufspraktikantinnen für ihr Engagement, ihre Ausdauer und ihre enorme Geduld im Namen unserer zu betreuenden Kinder und Jugendlichen und ihrer Eltern.

Der größte Dank allerdings gilt den Kindern und Jugendlichen selbst! Danke für euren Mut und euer Vertrauen!





Die „Familie Gassenhauer“ macht sich nun auf den Weg, zu einer festen institution in Aurich zu werden. Kinder und Jugendliche mit Unterstützungsbedarf sollen einen Ort bekommen, an dem sie kontinuierlich unter professioneller Anleitung Theater spielen können. Wer mithelfen möchte, dieses Projekt zu realisieren, ist herzlich zur Zusammenarbeit mit uns eingeladen.

Wir freuen uns auf Sie und Ihre guten Ideen.

Hallo!

Wir sind Isburga Dietrich und Elke Warmuth.

Seit vielen Jahren spielen wir mit Kindern und Jugendlichen, aber auch mit Erwachsenen Theater. Theaterspielen ist für uns eine einzige Freude. Zu sehen und mitzuerleben, wie Menschen sich entwickeln, wie Ressourcen geweckt werden, wie Emotionen frei werden, wie Haltungen sich verändern, begeistert und berührt uns immer wieder. Theaterspielen verändert Menschen positiv, das ist die das Resümee aus der jahrelangen Theaterarbeit.

Wir freuen uns riesig und sind sehr dankbar, dass die Kinder und Jugendlichen sich uns anvertraut und sich mit uns auf den Weg gemacht haben. Der Weg war das Ziel, denn für uns standen nicht die Perfektion einer Aufführung im Vordergrund, sondern die vielen Dinge, die Menschen mit Hilfe des Mediums Theater lernen können. Unsere Kinder und Jugendlichen haben viel gelernt. Sie haben ein Jahr lang geübt und geprobt, sind über ihre Grenzen gegangen und geben heute Abend ihr Bestes. Wir „Gassenhauer“ sind in diesem Jahr so eng zusammen gewachsen, dass wir uns inzwischen „Familie Gassenhauer“ nennen.



Claus Gosmann

Anfangs wurde ich nur zur Unterstützung mit ins Boot geholt, jedoch jetzt bin ich ein echter Herzblut-Gassenhauer geworden. Wenn ich mit dieser Theatergruppe probe, weiß ich, warum ich Theaterpädagoge geworden bin.

Claus Gosmann (Theater und Regie bei Theartic Jr. e.V.; Malschule Emden, Freie Kunstschule Leer und Mitglied im Bundesarbeitskreis Jugendtheater; Dozent an der Fachhochschule Emden)



Keno Cassens

Tanzen ist sein Leben: Schrittfolgen so schnell, dass dem Zuschauer schon beim Hinschauen schwindelig wird, Armbewegungen in atemberaubender Perfektion und dabei: ein Lächeln.

Keno Cassens, 2. Deutscher Meister im Jump Style, verzaubert alle mit seinem Können und zieht die Gassenhauer in seinen Bann. Mit Leichtigkeit bringt Keno, der beim Vorgängerprojekt „Longing for Paradise“ noch Akteur war, jetzt als Tanzlehrer den Kindern und Jugendlichen immer wieder neue Choreografien bei.

Mit großer Leidenschaft und viel Geduld schafft Keno es, dass die Gassenhauer Körperspannung aufbauen und Schrittfolgen lernen und tatsächlich Geschwindigkeit aufnehmen. Und so zaubert Keno beim Tanzen allen nicht nur ein Lächeln aufs Gesicht sondern auch Schweißperlen!



Jann Janssen

Eine Gitarre, eine Stimme, ein Gespür für Sprache, viele Ideen und jede Menge Idealismus das sind die Quellen aus denen Jann Janssen für die Gassenhauer komponiert und textet. Jann ist unglaublich kreativ und es macht einfach Spaß, mit ihm zu arbeiten. Stichworte und kurze Szenenbeschreibungen genügen ihm, und schon entstehen nicht nur ein super Sound, sondern auch wortgewandte Texte voller Scharfsinn, Ironie und Humor.

„Und Menschlichkeit ist ein Gut Das im El Dorado liegt Doch gebt nie auf danach zu streben Denn ohne Angst und Hass und Streit Macht Freiheit erst wirklich Sinn Und Vielfalt ist ein Schatz für unser Leben Weht auch der Wind für dich ständig so stark von vorn sage ich: Du bist gut, so wie Du bist!“ aus „Du bist gut, so wie Du bist“ von Jann Janssen



Nina Lah

Hallo, ich bin Nina. Ich bin registrierte Lehrerin der Royal Academy of Dance und arbeite an der Ballettschule Ise Lah RAD/RTS in Aurich/Wittmund.

Seit 22 Jahren stehe ich nun immer wieder selbst auf der Bühne. Anderen dort zeigen zu dürfen, was man sich selbst erarbeitet hat, stellt für mich einen ganz intensiven – wenn nicht den lebendigsten Moment meiner Arbeit überhaupt dar. Dieses Gefühl an die Kinder und Jugendlichen dieses Projektes weiter geben zu können ist einfach großartig. Ihnen zu vermitteln, was Bühnenarbeit bedeutet, sie auf die Aufführung vorzubereiten, ihnen zu zeigen, wie sie mit ihrem Körper arbeiten können, sie immer wieder zu ermutigen, eigene Grenzen zu überschreiten, sie ahnen zu lassen, wie es sich anfühlt, wenn alles geschafft ist, bereitet mit besonders viel Freude.

Ich bin mir ganz sicher, dass nach der Aufführung ein noch viel stärkerer Zusammenhalt dieser Gruppe entstehen wird und es macht mich sehr glücklich, ein Stück weit dazu beigetragen zu haben.

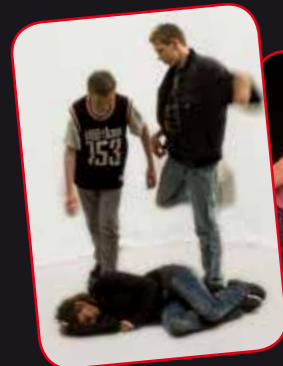
„SOKO AURICH“

Die Story:

In der Klosterstätte Ihlow wird ein Jugendlicher unterhalb des Glockenturmgerüsts tot aufgefunden. Die Nachricht verbreitet sich wie ein Lauffeuer, besonders im Dorfladen, der Dreh- und Angelpunkt der Gerücheküche im Dorf ist. Wer steckt hinter dem Tod von Hans-Peter? Was verbergen Ecki und seine Bande, die nicht gerade zimperlich mit dem Toten umgegangen sind und ihm das Leben schwer gemacht haben? Welche Rolle spielt die zurückgezogene Amelie, die gerade von einer Karriere als Model träumt? War sie nicht mit dem Opfer befreundet? So hat es die „SOKO Aurich“ nicht leicht, den Fall zu lösen, der immer wieder dunkle Geheimnisse ans Tageslicht bringt.

Die Mitwirkenden:

Schauspieler: Jugendliche und Erwachsene der Theaterprojektgruppe „Gassenhauer“
Textbuch: Isburga Dietrich, Dr. Elke Warmuth
Regie: Claus Gosmann
Musik: Jann Janssen
Tanztheater: Nina Lah
Moderner Tanz: Keno Cassens
Bühnenbild: Schülerfirma der IGS Aurich West



Familie Gassenhauer / Schauspieler



Alina Schmitt



Chantalle Bandhura



Michelle Seeberg



Ronja Mansfeld



Christian Seeberg



Malik Meyer



Julian Hasenposch



Dorle Dietrich



Adriano Dorenhoff



Anke Hogelücht



Nils Kruse



Klaus Schütze



Nina de Vries



Albert Weerda



Anna-Lena Milera



Dieter Ernsing



Josie Brückner



Benito Dorenhoff



Anna Warmuth



Ahmed Haidar



Franka Schneider



Celina Seeberg



Lena Janssen



Daria Schneider



Anastasia Karesch



Wolfgang Holzbach



Selina Pesch



Fabian Meenken



Hans Pohl



Wolfgang Göhlinger



Johann Funke



Niko Hogelücht



Imke Meierholz



Wiebke Meißner



Celina Honefeld

Chance e.V.

Der Verein Chance e.V. hat sich im Jahr 2003 gegründet. Zurzeit besteht der Verein aus zwölf Mitgliedern, die aus den Bereichen der Jugendhilfe, Polizei, Justiz, Berufshilfe und des Bankwesens kommen. Ziel des Vereins ist es, ambulante Maßnahmen, wie zum Beispiel Antiaggressionskurse, „Fit for life“, „Meins-Deins“, „Fünf-Finger-Rabatt“, Verkehrserziehungskurse etc, für straffällig gewordene Jugendliche und Heranwachsende zu organisieren und zu finanzieren. Die Jugendlichen und Heranwachsenden werden durch die Gerichte an die Kurse verwiesen, dies sind Auflagen der Urteile und Beschlüsse.



Der Verein Chance e. V. hat sich von der Konzeption des Projektes Gassenhauer überzeugen lassen und dieses Projekt finanziell unterstützt. Wir freuen uns, dass 30 Kinder und Jugendliche über ein Jahr die Möglichkeit hatten, mit Hilfe des Theaterspielens ihre Persönlichkeit zu entwickeln und Spaß daran hatten, in Rollen zu schlüpfen und neue Erfahrungen auf der Bühne zu machen. Der Verein Chance e. V. wünscht der „Familie Gassenhauer“ für die Zukunft alles Gute.





Prof. Dr. Martin Stummbaum
Professur für Soziale Arbeit im Gesundheitsbereich Hochschule Emden-Leer
Fachbereich Soziale Arbeit und Gesundheit

Im Rahmen der Service-Learning-Veranstaltungsreihe „Studieren mit und für die Menschen in Ostfriesland“ erforschte Prof. Dr. Martin Stummbaum vom Fachbereich Soziale Arbeit und Gesundheit der Hochschule Emden-Leer zusammen mit Studierenden der Lehrveranstaltung „Gesund aufwachsen in Ostfriesland“ die Bildungs- und Inklusionseffekte des Auricher Theaterprojekts „Gassenhauer“

Das über zwei Semester laufende Service-Learning-Projekt (Lernen durch ein Engagement für das Gemeinwesen) schafft einen hohen Mehrwert, u.a. für die Studierenden, die von der unmittelbaren und reflexiven Kopplung theoretischer Inhalte mit konkreten Praxisanforderungen profitierten; für das Team des Auricher Theaterpräventionsprojekts, welches mittels der Erhebung einen vertieften Einblick in seine Arbeit mit den teilnehmenden Jugendlichen erhalten hat.; für den Landkreis Aurich, dem die Studienergebnisse relevante Hintergrundinformationen zu den Effekten dieses geförderten Projekts liefern können; und nicht zuletzt für die teilnehmenden Jugendlichen, die aufgrund des partizipativen Forschungsansatzes zu Mitforschern wurden und somit auch viel über sich selbst erfahren konnten.



Wie aus „Gassenhauern“ eine „Familie“ wird

Gassenhauer [Substantiv, m]: Nachtbummler, also Personen, die nachts das Pflaster (be)treten („hauen“ in der alten Bedeutung „treten“, „betreten“), danach das von diesen Personen gesungene Lied. Das Wort ist seit dem 16. Jahrhundert belegt. Familie [Substantiv, f]: Herkunft von lateinisch familia=Gesinde. Bedeutung (Soziologie): Die kleinste Zelle der Gesellschaft, bestehend aus (a) Eltern und Kindern (Kernfamilie) (b) Großeltern, deren Kindern und Enkeln. Entwicklung: In modernen Gesellschaften werden politische, religiöse, wirtschaftliche und erzieherische Funktionen der Familie zum Teil auf andere gesellschaftliche Institutionen übertragen.

Fazit : Familie Gassenhauer ist die perfekte Kombination

Theaterspielen mit Kindern und Jugendlichen als Präventionsprojekt oder sogar als feste Einrichtung in Aurich? Selbstverständlich!

Theaterspielen führt in der Selbstwahrnehmung bei Kindern eindeutig zu einer Steigerung des Selbstbewusstseins, Selbstvertrauens, zu gesteigerter Kreativität und mehr Ausdrucksfähigkeit. Darüber hinaus wird die Wahrnehmung von Gestik, Mimik, Bewegung, Körperhaltung und äußerer Erscheinung geschult. Die Jugendlichen lernen, ihre Gestik bewusst einzusetzen. Das ist eine Fähigkeit, die bei jedem Bewerbungsgespräch weiter hilft. Ausdrucksfähigkeit, Betonung, Sprechgeschwindigkeit und Lautstärke werden beim Theaterspielen bewusst wahrgenommen und die Vielfalt an sprachlicher Ausdrucksmöglichkeit erlebt und trainiert.

Durch das gemeinsame Ziel einer Theateraufführung unterziehen sich die Jugendlichen freiwillig der Anstrengung des Probens, des Textlernens und des Einordnens in eine Gemeinschaft. Eine erfolgreiche Aufführung ist nur möglich, wenn alle Beteiligten sich an Grundtugenden wie Verbindlichkeit, Pünktlichkeit und Sozialverhalten orientieren. Den Jugendlichen wird viel abverlangt. Sie leisten es mit Begeisterung, um das große Ziel: „Aufführung!“ zu verwirklichen.

Wir sind stolz auf unsere Gassenhauer. Wir wollen den uns anvertrauten Jugendlichen die Möglichkeit geben, sich in einer festen Einrichtung das ganze Jahr zu treffen und gemeinsam mit Theater- und Sozialpädagogen an sich zu arbeiten, zusammen mit Senioren zu proben und am liebsten in einer eigenen Küche zu kochen. Es war die Idee der Kinder und Jugendlichen im Projekt, dass aus der lose zusammengewürfelten Theatergruppe eine „Familie Gassenhauer“ wird.

Der Bürgermeister der Stadt Aurich, Chance e.V, die Caritas und die katholische Kirche St. Ludgerus Aurich haben uns bereits Ihre Unterstützung für diese ambitionierte Fortführung des Projektes Gassenhauer zugesagt. Wenn wir auch Sie als Unterstützer für unser Gassenhauer Haus gewinnen können, freuen wir uns sehr.



Ein herzliches Dankeschön

- an euch Schauspielerinnen und Schauspieler für euren unermüdlichen Einsatz, für eure Geduld und euer Durchhaltevermögen und eure Liebe zur Familie Gassenhauer;
- an unseren Bürgermeister Herrn Heinz-Werner Windhorst für die stete Unterstützung, die vielen guten Tipps und die Übernahme der Schirmherrschaft;
- an Heike Lukas, Andreas Theimer und Herrn Dietmar Kluin vom Leinerstift für die gute Kooperation und die Offenheit, die sie uns entgegenbrachten;
- an unseren Theaterpädagogen Claus Gosmann für seine starke Arbeit, seine tollen Ideen und seinen Enthusiasmus; die Kinder und Jugendlichen haben dich von der ersten Stunde an geliebt;
- an Nina Lah von der Tanzakademie Ilse Lah RAD/RTS, die unseren SchauspielerInnen ein neues Körpergefühl vermittelt hat;
- an Jann Janssen für seine wunderbare Musik und seine brillianten Texte. „Du bist gut so, wie Du bist“ werden wir nie vergessen;
- an Petra Hoffmann für ihre schöne Stimme
- an Keno Cassens für das Einstudieren der modernen Tänze. Im letzten Projekt noch Schauspieler – diesmal Hauptverantwortlicher; mit deinem Esprit und deiner Fröhlichkeit hast du alle angesteckt;
- an Dieter Ernsing für die Organisation des Fahrdienstes. Ohne dich wäre es vielen Schauspielern nicht möglich gewesen, zu den Proben zu kommen;
- an Mechtild Möhlenkamp, Veronika Göhlinger und Esther Gedenk, die mit viel Geduld und ganz viel Liebe zum Detail die Kostüme gestaltet haben;
- an Steffi und Uli für ihre großartige Unterstützung vor, auf und hinter der Bühne und an Beate, Renate und Mutter Egert, die mit viel Geduld und Einfühlungsvermögen mit unseren Kindern und Jugendlichen die Texte gelesen und gelernt haben;
- an Klaus Schütze, der nicht nur mit Schülern die Requisiten gebaut hat, sondern stets als „Mädel für alles“ fungierte und an Anke Alberts und Oliver Kirfel die die Gassenhauer mit ihrer Kreativität bunter gemacht hat;
- an Erika Pünter, die uns zu jeder Tages- und Nachtzeit ohne Murren die Schule aufgeschlossen und mit ihrem Lächeln und dem guten Kaffee für gute Laune gesorgt hat;
- an die Schulleitung der IGS Aurich-West für das vertrauensvolle Überlassen der Bühne und anderer Räumlichkeiten über ein Jahr hinweg;
- an die teilnehmenden Fotografen des Fotoworkshops unter Leitung von Rolf Schecker, die uns so wundervolle Fotos beschert haben;
- an unsere Kirchengemeinde St. Ludgerus in Aurich, für euer Interesse, euren Rückhalt und eure Ermunterungen; insbesondere Steffi Holle und Pastor Ehrenbrink.
- an all diejenigen, die durch entsprechende Öffentlichkeitsarbeit zum Bekanntwerden unseres Projektes beigetragen haben;
- an unsere Sponsoren, insbesondere an Chance e.V., ohne deren finanzielle Hilfe dieses Projekt nie hätte angestoßen werden können;
- an Petra Stange und Martin Reents von startsocial, die durch ihr Coaching unserem Projekt wesentliche Impulse gegeben und es in den entscheidenden Momenten voran getrieben haben; danke, dass Ihr unsere Arbeit immer wertgeschätzt und den Glauben an uns nie verloren habt;
- an Professor Stummbaum und sein Studententeam, die durch die Evaluationsergebnisse in hohem Maße zur Verstetigung unseres Projektes beitragen;
- an Ellen Habben und an alle Präventionsinitiativen der Schülermesse, die uns durch ihre rege Teilnahme gezeigt haben, wie sehr die junge Generation unserer Gesellschaft am Herzen liegt!
- an Christoph Kube, mit dem wir zwei spannende Tage beim „Außendreh“ verlebt haben;
- an all die vielen ehrenamtlichen Helfer und Ratgeber, die hier ungenannt bleiben und auf deren Mithilfe wir keinesfalls verzichten können;
- und nicht zuletzt an Tino Pauli, der sich vom Bodensee auf den Weg gemacht hat, um unser Projekt mit seiner Kamera zu begleiten und der mit seinem künstlerischen Auge und mit viel Liebe die Homepage, die wunderbaren Flyer, Plakate und am Ende dieses Programmheft gestaltet hat. Danke für deine Geduld mit uns.

In Verbundenheit

Isburga Dietrich und Elke Warmuth



Vielen Dank an das Fotoforum Aurich für die super tollen Bilder

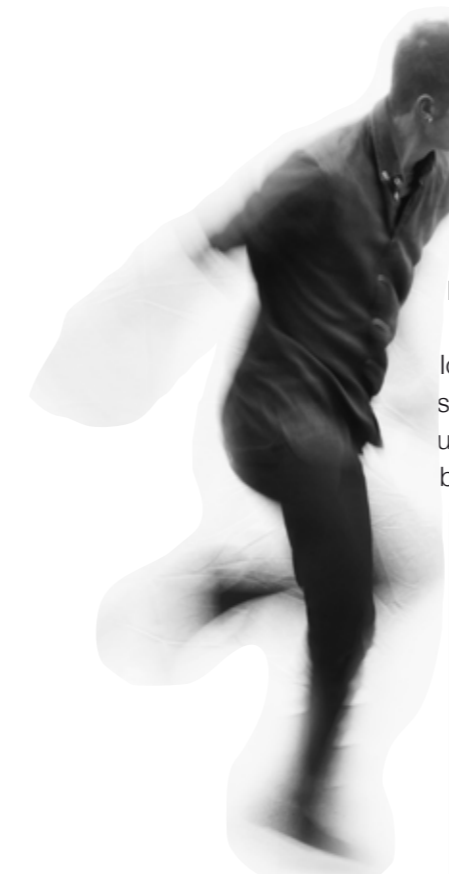
Über 1400 Foto's zählt meine Festplatte im PC mit den tollen Fotos vom Soko Aurich Projekt. Und es ist mir als Mediendesigner und Profi-Fotograf (Tino Pauli) eine wahre Freude, die Bilder für das Plakat, Flyer & Programmheft auszusuchen. Aber wer die Wahl hat, hat hier definitiv auch die Qual... Da steckt sehr viel Können, Herzblut und Intuition in den Bildern. Was wären Plakat, Flyer, & Programmheft ohne eure Fotos ..?! Bravo an Rolf Schecker und sein Team!



Tino Pauli - Audiovision-Mediendesigner

Wie kommt ein Schwabe nach Aurich? Durch Petra, der es im Rahmen ihres startsocial-Coachings gelungen ist, mich für das Projekt Gassenhauer zu begeistern.

Inzwischen fühle ich mich auch schon wie ein Gassenhauer, denn in den letzten Wochen haben wir viel Zeit miteinander verbracht: Bei Aufnahmen für ein Video in Aurich; beim startsocial-Stipendiatentag in Berlin; bei Interviews mit den mitwirkenden Kindern, Jugendlichen und den zahlreichen Unterstützern; bei unzähligen Telefonkonferenzen, in denen wir die Inhalte, den Text und das Design für die Printmedien abgestimmt haben. Diese Zeit hat mich zu einem Teil der Familie werden lassen.



Wie viele andere auch, werde ich ein Teil der Familie bleiben und im Rahmen der Fortführung des Projekts weiter mit Rat und Tat zur Seite stehen.

Wir haben noch viel vor: Wir wollen die Internetseite weiter ausbauen, damit alle, die interviewt wurden, auch zu Wort kommen. Die Verstetigung des Projekts wollen wir mit einer Dokumentation begleiten. Und, wer weiß: Falls das Projekt Gassenhauer zu den 25 Bundessiegern bei startsocial gehören sollte, dann werden auch noch Aufnahmen im Bundeskanzleramt hinzukommen.

Ich freue mich auf die weitere Zusammenarbeit und möchte mich an dieser Stelle von Herzen bedanken für das mir entgegengebrachte Vertrauen und für die Möglichkeit, das Projekt Gassenhauer umfassend medienseitig betreuen zu dürfen.



Impressionen



Impressionen





www.familie-gassenhauer.de

Schirmherr: Heinz-Werner Windhorst
Bürgermeister Aurich

Familie Gassenhauer Aurich

Klaus Schütze

Verein zur Förderung von Kinder- &
Jugendtheater in Aurich e.V.

Tel: 04941 64454
Schuetze-Aurich@t-online.de

Dr. Elke Warmuth

Tel. 0494 - 180909 bzw. 0494 - 62712
elke.warmuth@ewetel.net

Isburga Dietrich

Tel. 0494 - 64659
isburga.dietrich@t-online.de

Spenden

„Möchten Sie uns unterstützen, die Familie Gassenhauer zu einer festen Institution in Aurich zu machen? Dann freuen wir uns über Spenden auf folgendes Konto“:

Spendenkonto:

Familie Gassenhauer / Funke
Deutsche Bank Aurich
Kontonummer : 0666 18000
Bankleitzahl : 284 70024

Gassenhauer

haben

